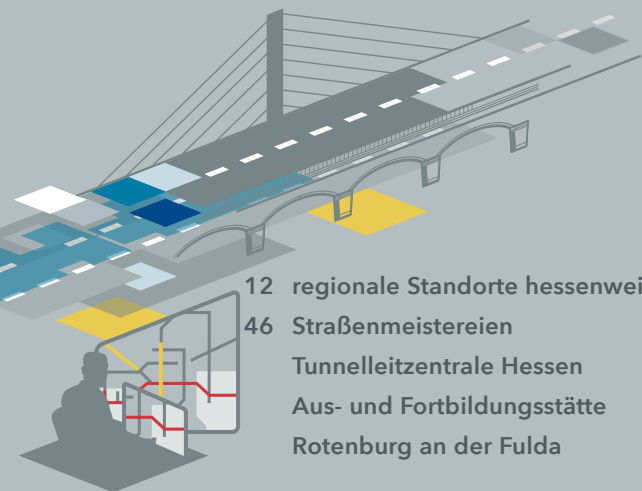


5.500 Brücken
15.200 km Straßen
2.300 Lichtsignalanlagen
10 Tunnel



Arbeiten bei Hessen Mobil: individuell, sicher, zukunftsweisend

Hessen Mobil plant, baut und betreut das gesamte außerörtliche Straßennetz in Hessen. Kurz: Wir sorgen dafür, dass der Verkehr reibungslos fließt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich für dieses Ziel. Ob in der Zentrale in Wiesbaden, in einer der 12 Außenstellen oder den 46 Straßenmeistereien. Dafür stehen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern modernste Technik sowie vielseitige Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Als besonders familienfreundlicher Arbeitgeber lassen wir Ihnen dabei natürlich genug Raum, für Ihre ganz persönlichen „Projekte“ - vom Hobby bis zur Familienplanung.



Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement



Ihre Bewerbung

Was Sie für Ihre Bewerbung alles benötigen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit Angabe der Staatsangehörigkeit
- Schul- und Prüfungszeugnisse von Abitur/Fachabitur, Bachelor (Kopien)
- Arbeitsnachweise und -zeugnisse sowie Belege zusätzlicher Qualifikationen (Kopien)



Jetzt sind Sie am Zug.

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung und vielleicht sehen wir uns dann schon bald bei Hessen Mobil.

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

Dezernat Q2
Wilhelmstraße 10
65185 Wiesbaden

oder senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail (pdf-Datei max. 20 MB) an:
zukunft@mobil.hessen.de

Ihre Karriere als
Bauingenieur/in (Bachelor)
bei Hessen Mobil:

Beamter im gehobenen
technischen Dienst

Stand: 04/2020 DsRS

Mehr als nur ein sicherer Job.
mobil.hessen.de

Um für diese vielfältigen Anforderungen und Verantwortungen in der öffentlichen Verwaltung gut vorbereitet zu sein, durchlaufen alle Anwärter/innen ein 15-monatiges Ausbildungsprogramm, die „Laufbahnausbildung“.

Sie haben jeweils im Frühjahr und im Herbst die Möglichkeit, in die Laufbahnausbildung einzutreten.

In fast keinem anderen Berufsbild des/der Bauingenieurs/in haben Sie so viele Möglichkeiten, Ihr Arbeitsfeld zu gestalten.

Das Höchstalter bei der Einstellung beträgt 40 Jahre. Die Höchstaltersgrenze gilt nicht für Inhaberinnen und Inhaber eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheins. Sie müssen deutscher Staatsbürger bzw. Staatsangehöriger eines EU-Landes sein. Für Dienstreisen innerhalb Hessens während Ihrer Ausbildung benötigen Sie die Fahrerlaubnis Führerschein Klasse B.



Ihre Karriere als Beamte/r im gehobenen technischen Dienst.

Voraussetzung für die Laufbahnausbildung ist ein mit gutem Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom-FH/Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Wirtschaftsingenieurwesen der technischen Fachrichtung Bauingenieurwesen oder ein als gleichwertig anerkannter Studienabschluss.

Der Vorbereitungsdienst (15 Monate)

Die Ausbildung erfolgt an einem von zwölf Standorten von Hessen Mobil und umfasst fast alle Bereiche öffentlichen Bauens. Zum Beispiel in Planungs-, Bau-, Betriebs- und Verkehrsdezernaten, in einer Straßenmeisterei, in den eigenen Geo- und Bautechnischen Prüflaboren sowie in einer kommunalen Bauverwaltung. Der Sonderausbildungslehrgang findet beim Hessischen Verwaltungsschulverband statt.

Ausbildungsinhalte

Die technischen Oberinspektoranwärter/innen durchlaufen folgende Ausbildungsabschnitte

- allgemeine und technische Verwaltung, Recht
- Planung und Entwurf von Verkehrswegen
- Bau und Erhaltung von Verkehrsbauwerken
- Betrieb und Verkehr

Am Ende der Ausbildung legen Sie die Laufbahnprüfung bei Hessen Mobil ab.

Bei gutem Verlauf der Ausbildung und überdurchschnittlicher Abschlussprüfung ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis garantiert.

Ihre Einsatzmöglichkeiten

Bei Hessen Mobil können Sie in Planungs- und Bauprojekten, im Straßenbetrieb und im Bereich Verkehr arbeiten. Viele Beamtinnen und Beamte des gehobenen technischen Dienstes werden später Leiter/innen von Straßenmeistereien, Fachbereichsleiter/innen, Teamleiter/innen, Projektingenieur/innen oder Projektleiter/innen.

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns gerne direkt an:

Petra Kell-Recktenwald

Tel.: 0611 366 - 3370

petra.kell-recktenwald@mobil.hessen.de

Vergütung und Besoldung

Mit dem Eintritt in den Vorbereitungsdienst für den technischen gehobenen Verwaltungsdienst, wird man in das Beamtenverhältnis auf Widerruf berufen. Der Vorbereitungsdienst dauert 15 Monate. Anwärter/innen erhalten Anwärterbezüge sowie einen Sonderzuschlag in Höhe von insgesamt ca. 1.800 €, je nach Familienstand (verheiratet, Kinder) erhöht sich dieser Betrag um den entsprechenden Familienzuschlag.

Entsprechend ihrer späteren Tätigkeit werden Beamte/innen im gehobenen technischen Dienst nach Besoldungsgruppen A10 bis A13 eingestuft.